

## Auswärtsspiel

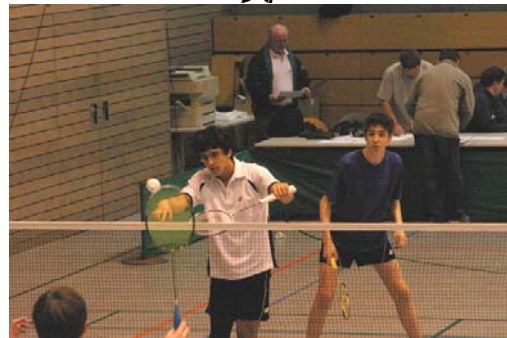
15.11.2005

Auswärtsspiel! Nicht das von den Toten Hosen, obwohl auch das ziemlich rockt, sondern das vom Team NRW. Endlich mal wieder fremde Luft schnappen, raus aus den Hallen NRWs. Die 2. DBV-Rangliste für die Altersklassen U15/U17 fand in Lübeck statt, der Stätte, wo 2004 bei der DM ALLE angetretenen 89er eine Medaille holten. Wenn man sich das noch mal vor Augen führt: Respekt. Und umso schöner, dass alle immer noch voll am Ball sind und ihre Leistungen fast immer mindestens stabilisiert haben. Aber: Die 89er waren in diesem Jahr schon U17er, die Jahrgänge 91 und 92 hatten diesmal in Lübeck das U15-Sagen. Aus NRW-Sicht war's okay, definitiv ein Stückchen besser als noch zuvor an Oberhausen. Was insbesondere daran lag, dass die Jungeneinzel ordentlich Boden gut machten: Statt 20, 19, 18, 3 gab's jetzt 15, 13, 12, 3 – immerhin deutlich verbessert! Aber: Bilder (vor allem die Fotos von Monika „The Japanese“ Barther) sagen mehr als 1000 Worte – also los...



Wieder fing alles im Kreis an. Diesmal aber in weiß, mit ein paar orangenen und roten Farbkleckschen. So sehen sie aus, die neuen Team-Pullis, die bei manch anderem Landesverband auf Neid gestoßen sind – zu Recht. Vielen Dank an die Firma Yonex, die diese Pullis wiederum zur Verfügung gestellt hat. Und ausnahmsweise ein ganz persönliches Wort: Dank an alle Spieler, die sich Jonas und mich geschnappt haben: War echt

eine richtig nette Geste, mich hat's gefreut, auch wenn es uns peinlich war! Und nochmal ganz besonderen Glückwunsch an Jonas zum Turniersieg an seinem Ehrentag!



Julien Gupta war auch diesmal der erfolgreichste Junge aus NRW. Im Doppel mit Richard Domke gab's den Turniersieg, wobei doch anzumerken ist, dass die beiden Ersten der ersten Rangliste in U17 starteten. Im Einzel langte es zu Rang drei.



Timon Ufermann und Steffen Becker kamen diesmal auf Rang vier ins Ziel, für Marvin Barther und Andreas Leipzig gab's Rang acht, für Jens Lamsfuß mit Marco Weese aus Baden-Württemberg Rang sieben, für Christian Bald und Raphael Beck den 11. Platz und für...



Niclas Lohau mit Thomas Legleitner aus Hessen den 12.



Diese beiden jungen Damen hier – Alina Kölsch und Nina Röhn - hatten für DEN Fight des Turniers gesorgt. Ohne Witze: im Halbfinale gab's es kaum einen Ballwechsel, in dem nicht gequiekt, gekreischt oder sich geschmissen wurde. Nina müssten eigentlich heute noch die blauen Knie weh tun. Leider gab's am Ende eine knappe 15:17-Niederlage im dritten Satz, aber trotzdem einen richtig guten dritten Platz. Zweite im Mädchendoppel wurden Fabienne Deprez und Lisa Heidenreich, Mette Stahlberg landete mit Franziska Burkert aus Berlin auf Rang 9 in U17.



Siebte wurden Alina Pohl, die konnte hier gegen Dominik Miltner nicht anstinken, und Julika Zimmermann, Elfte Kira Kattenbeck und Vanessa Kiehl, die Zwei hier...



Nicht am Start waren Lena Bonnie und Janine Egert. Lena hatte sich drei Tage vor der Rangliste eine Schulterverletzung zugezogen, ist jetzt aber wieder auf dem Damm.

Ob's daran lag, dass sie ihre Kräfte für das Einzel aufheben konnte, weiß man nicht. Auf jeden Fall spielte Janine ein echt super Einzelturnier und konnte mit Platz 14 wirklich gut leben. Noch besser machten es Fabienne als Erste, Mette als Vierte und Lisa als Fünfte. Alina kam auf Rang 15 ins Ziel, Kira auf Rang 17, Nina musste in der ersten Runde verletzt aufgeben.

Wie schon erwähnt: Bei den Jungen landete Julien auf Rang drei, Steffen wurde Zwölfter, Jens guter 13. und Christian 15. Was jetzt noch bleibt: Am ersten Dezember-Wochenende kommt die letzte DBV-Rangliste für U15 und U17 – natürlich wieder in NRW, traditionell in Bonn. Also ein Heimspiel. Nie eine leichte Aufgabe, bei vielen sind die Köpfe bei der dritten Rangliste schon ganz schön zu. Aber: fast alle unserer Spieler können auch diesen Wettkampf hervorragend zur Entwicklung nutzen. Also gilt es, sich darauf noch einmal richtig vorzubereiten und die Rangliste für sich zu nutzen. Danach ist dann die wohl verdiente Weihnachtspause angesagt. Bis dahin: haut rein! Mal sehen, was in Bonn noch geht!

Tobias Grosse  
Landestrainer U13/U15